Vortragsstücke zu den praktischen D-Prüfungen

Tuba

Bund Saarländischer Musikvereine e. V.

Auflage 2023

Impressum

Herausgeber

Bund Saarländischer Musikvereine e.V.
Trierer Str. 14
66839 Schmelz
Tel.: +49 (6887) 87378
E-Mail: info@saarlmusikvereine.de
Internet: www. saarlmusikvereine.de

Redaktion

Rudolf Bill
Josef Petry
Wolfgang Rößler
Heinz Seger

Satz und Layout

Presentix - Agentur für Marketing, Grafik und Print
Dipl.-Kfm. Christoph Hammer
Bliesgaustr. 102
66440 Blieskastel
E-Mail: info@presentix.de
Internet: http://www.presentix.de

Hinweis zum Copyright

Alle Stücke dieses Heftes sind - auch wenn nicht ausdrücklich hervorgehoben - urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Bundes Saarländischer Musikvereine e.V. ist es nicht gestattet, das Heft im Ganzen oder in Teilen zu vervielfältigen. Dies gilt für jegliche Vervielfältigungsmethoden, Fotokopien, Filme, Folien und andere elektronische Medien.

Inhaltsverzeichnis

Impressum **4**

Inhaltsverzeichnis **5**

Vorwort **6**

D1 ..... **7**

Prüfungsanforderungen D1 8
Tonleitern und Dreiklänge D1 9
Ansatzübungen D2 10
Siciliano 11
The Lord Mayor´s Swan Hopping Trumpet Tune 11

D2 ..... **13**

Prüfungsanforderungen D2 14
Tonleitern und Dreiklänge D2 15
Ansatzübungen D2 17
Salonwalzer 18
Sonata 19

D3 ..... **21**

Prüfungsanforderungen D3 22
Tonleitern und Dreiklänge D3 23
Ansatzübungen D3 26
For the Low 27
Studie 29

Vorwort

Seit Mitte der 80er Jahre bietet der BSM allen aktiven Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, ihren musikalischen Leistungsstand durch die Teilnahme an den D-Prüfungen feststellen zu lassen.

Der über das reine Prüfungsergebnis hinausgehende Zweck, den musikalischen Ausbildungsstand zu heben und damit die Instrumentalausbildung zu unterstützen, ist erreicht worden.

Die Prüfungsstücke wurden von dem erfahrenen Dozententeam der Jungbläserlehrgänge des BSM unter Berücksichtigung neuester pädagogischer Erkenntnisse ausgewählt.

Dafür sei an dieser Stelle dem Dozententeam herzlich gedankt.

Wir hoffen, dass das vorliegende Heft einen Anreiz dafür bietet, sich den jeweiligen D-Prüfungen zu stellen und somit mit dazu beiträgt, die musikalische Leistungsfähigkeit unserer Orchester weiter zu steigern.

Heinz Seger
BSM-Bundesjugendleiter

Josef Petry
BSM-Präsident

D1

Prüfungsanforderungen D1

Themen	Fragen zu...
Notenliniensystem	Linien, Zwischenräume, Hilfslinien, Notenschlüssel (Violin, Bass, Alt, Tenor), Schreibweise der Noten
Noten- und Pausenwerte	Ganze bis sechtzehntel Noten/Pausen, Punktierung, Doppelpunktierung
Takt, Rhythmus, Metrik	Worterklärungen, Funktion, Taktarten, Schlagbilder, Betonungen, Auftakt
Stammtöne, Oktavenbereiche	7 Stammtöne in der Subkontra bis viergestrichene Oktaven
C-Dur-Tonleiter	Aufbau, Halbtonschritte, Tetrachorde
Versetzungszeichen	Kreuz, Be, Doppel-Kreuz, Doppel-Be, Auflösungszeichen
Enharmonische Verwechslung	
Dur-Tonleiter	Aufbau der Dur-Tonleitern bis 3 Kreuz und 3 Be in den beiden Schlüsseln (Violin- und Bass-Schlüssel)
Grundintervalle	Worterklärung: Intervall; Prime, Sekunde, Terz, Quarte, Quinte, Sexte, Septime, Oktave
Dreiklang	Dur-Dreiklang, Aufbau: Grundton, große Terz und kleine Terz
Musikalische Begriffe	z.B. Artikulation, Phrasierung, Agogik, Motiv, Phrase, Thema, Melodie
Tempobezeichnungen	z.B. largo, andante, moderato, presto, allegro, adagio, accelerando, rallendanto, ad libitum, a tempo, M.M. ♩ = 144
Dynamik	Worterklärung, insbesondere: pp, p, mp, mf, f, ff, cresc., decresc.
Sonstige Begriffe	z. B. Solo, tutti, unisono, tacet, fine, da capo, fermate, dal segno

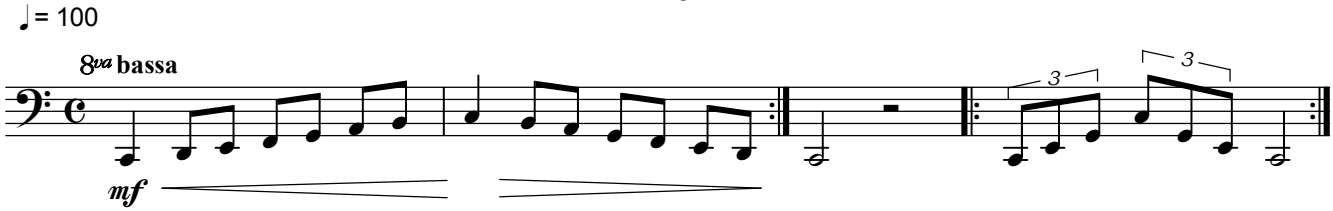
Praktische Prüfung

- Auswendig spielen der Dur-Tonleitern bis 2 Be und 2 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Vortragen der Ansatz- und Pedalton-Übungen
- Alle folgenden Musikstücke sind zur Prüfung vorzubereiten
- Außerdem ist ein Musikstück vom Blatt vorzutragen

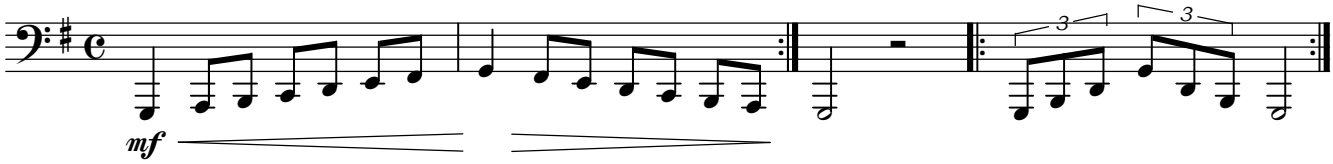
Tonleitern und Dreiklänge D1

Alle Tonleitern und Dreiklänge sind staccato, legato und auswendig vorzutragen.

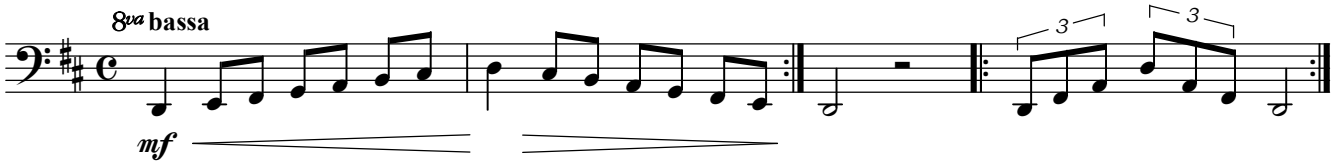
C - Dur



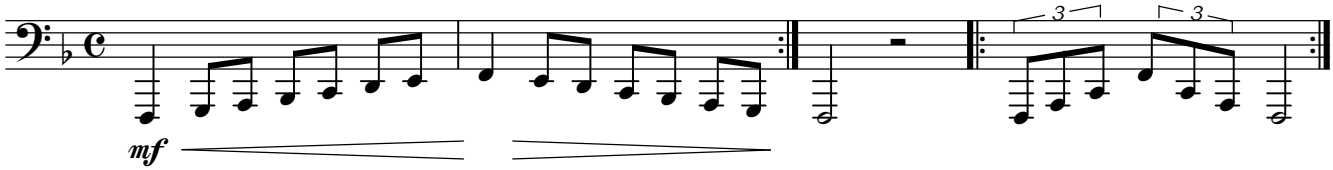
G - Dur



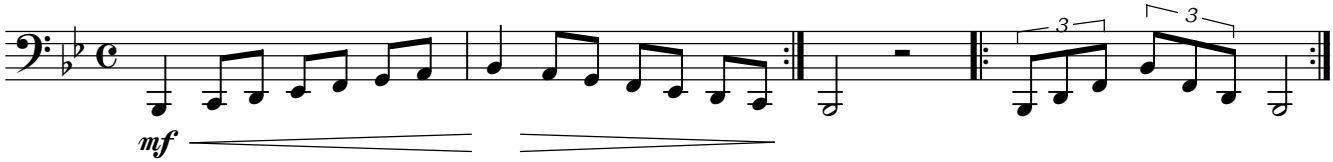
D - Dur



F - Dur

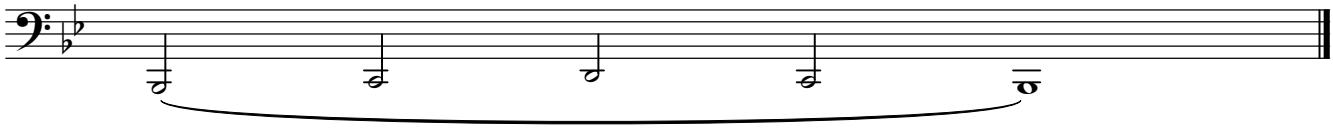


B - Dur

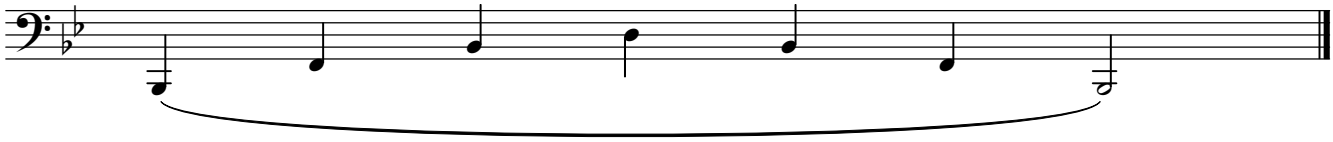


Ansatzübungen

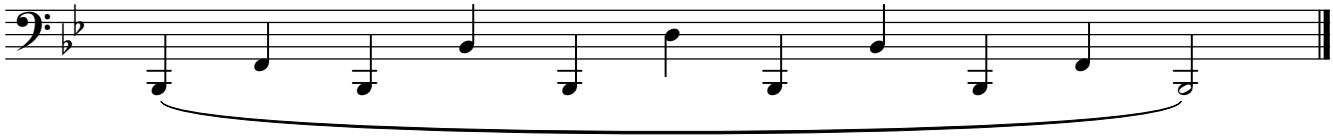
A) Mundstück auf den Daumen legen, folgende Sequenz blasen: Anfangstöne chromatisch von Kontra B bis F



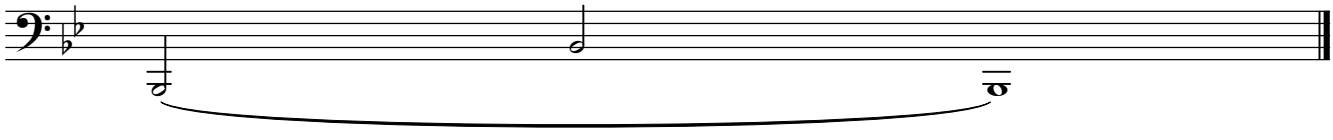
B) Naturtonbindeübung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



C) Expanding Range Übung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



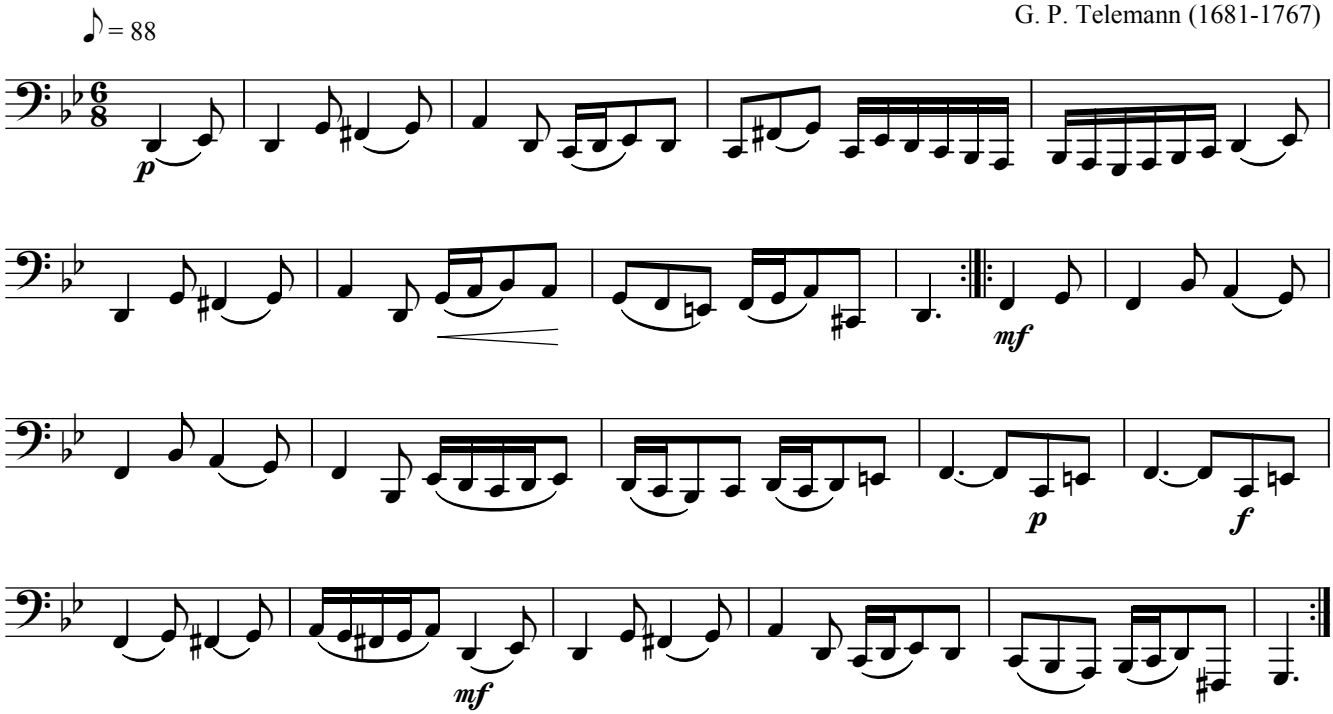
D) Oktavbindeübung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



Siciliano

aus der Suite No. 1

G. P. Telemann (1681-1767)

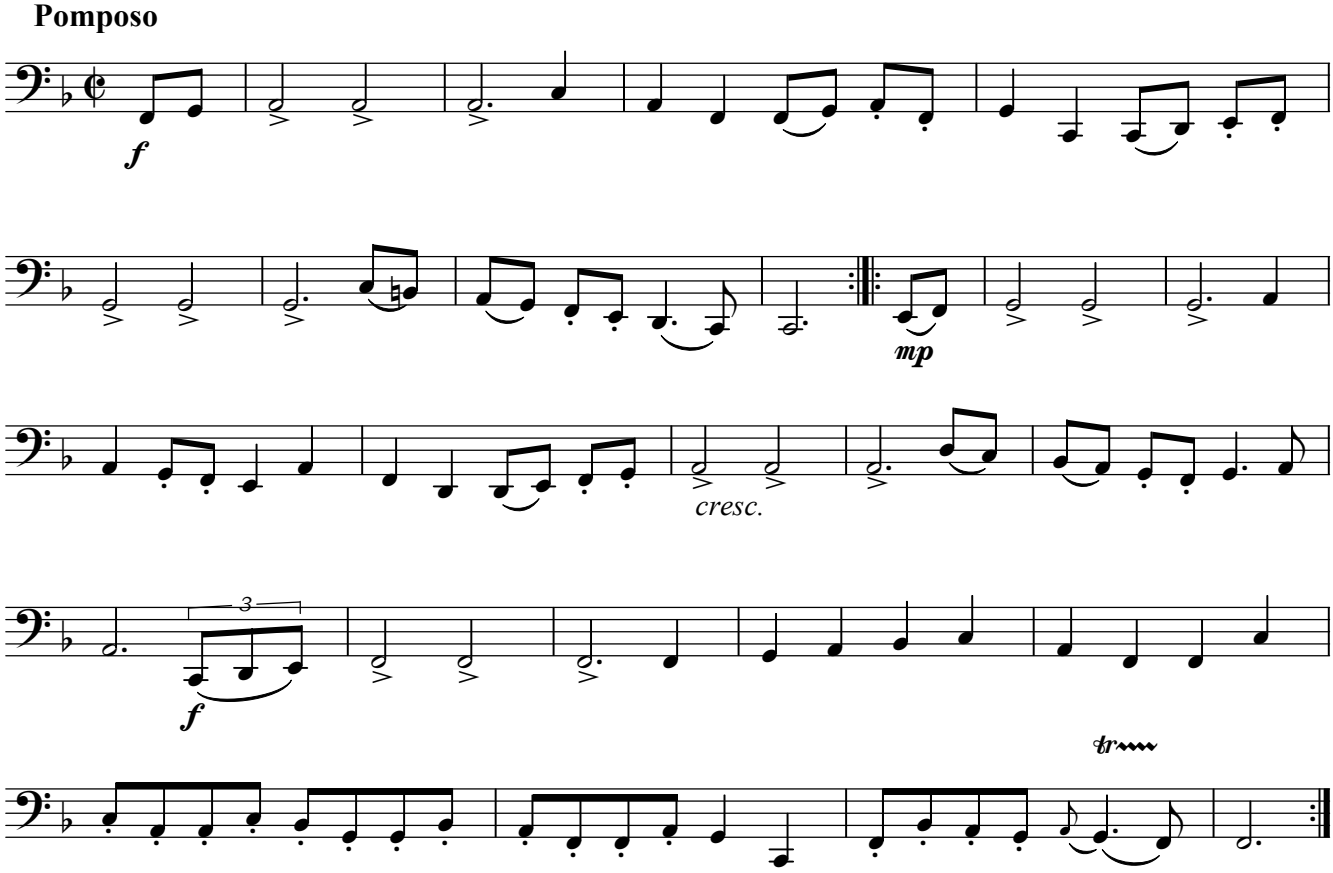


Mit freundlicher Genehmigung: Boosey & Hawkes Music Publishers Ltd.

The Lord Mayor´s Swan Hopping Trumpet Tune

aus einer Sammlung von Trompeten-Melodien aus dem 18. Jahrhundert

Anonym



Mit freundlicher Genehmigung: Boosey & Hawkes Music Publishers Ltd.

D2

Prüfungsanforderungen D2

Themen	Fragen zu...
Oktavbereiche	Bestimmung der jeweiligen Tonhöhe in der Subkontra bis viergestrichene Oktaven
Intervalle	Feinbestimmung (große, kleine, reine, verminderte, übermäßige, doppelübermäßige Intervalle)
Dur-Tonleiter	Wiederholung: Aufbau einer Dur-Tonleiter, Dur-Tonleitern bis 6 Be und 6 Kreuz, Quintenzirkel
Moll-Tonleiter	äolisch, harmonisch, melodisch Moll bis 3 Be und 3 Kreuz
Chromatische Tonleiter	Aufbau auf- und abwärts
Enharmonische Verwechslung	
Dreiklänge	Dur-, Moll-, verminderte und übermäßige Dreiklänge
Tempo- und Vortragsbezeichnungen	z.B. alegretto, andantino, larghetto, con moto, ristringendo, sotentuto, vivace, allegro moderato, fff, ppp, fp, fz, marcato, senza replica, subito, assai, scherzando, 8va unter und über dem Notensystem, da capo, dal segno
Instrumente	Blas-, Saiten-, Schlaginstrumente etc. insbesondere: Unterschiede in den Blasinstrumenten, Schlaginstrumenten
Das Orchester	Aufbau der verschiedenen Orchester

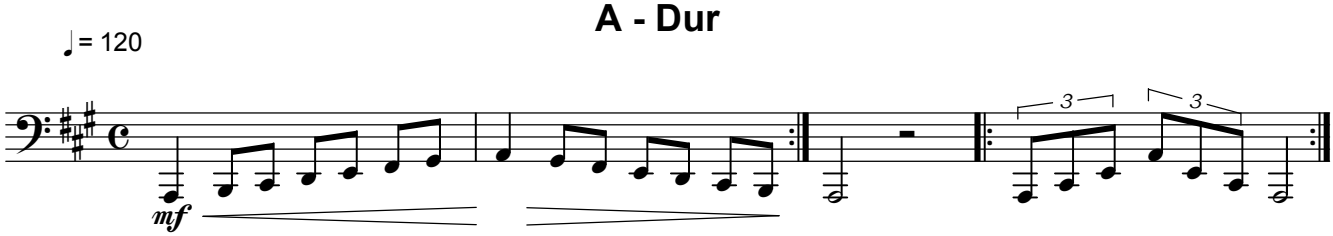
Praktische Prüfung

- Auswendig spielen der Dur-Tonleitern bis 3 Be und 3 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Auswendig spielen der Moll-Tonleitern (harmonisch und melodisch) bis 3 Be und 3 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Auswendig spielen der chromatischen Tonleiter über eine Oktave auf- und abwärts in legato und staccato
- Vortragen der Ansatz- und Bindeübungen
- Alle folgenden Musikstücke sind zur Prüfung vorzubereiten
- Außerdem ist ein Musikstück vom Blatt vorzutragen

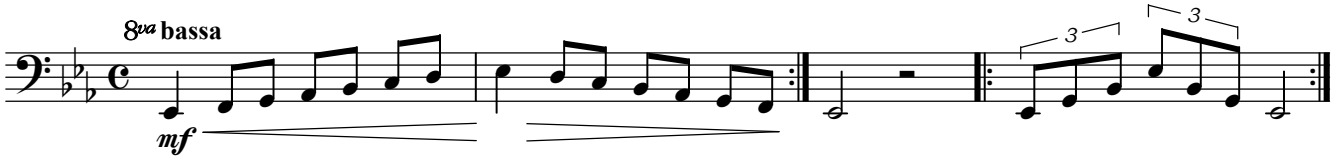
Tonleitern und Dreiklänge D2

Alle Tonleitern und Dreiklänge sind staccato, legato und auswendig vorzutragen.

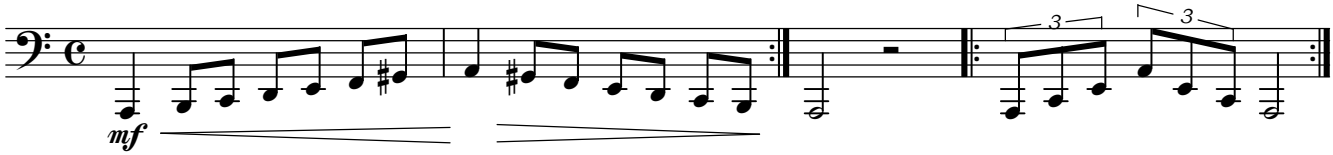
A - Dur



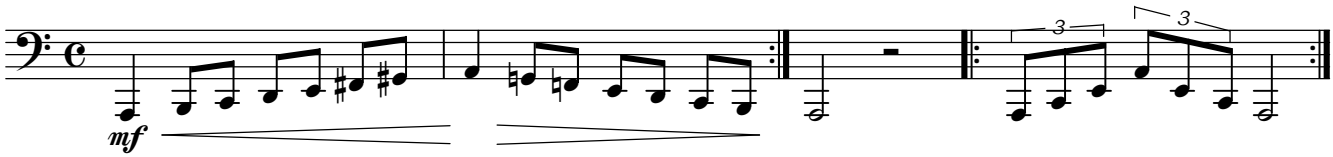
Es - Dur



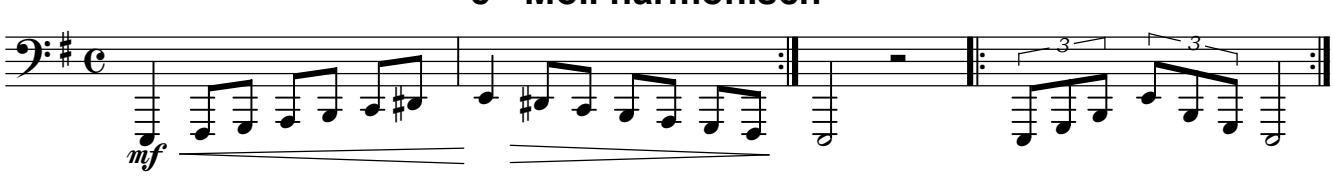
a - Moll harmonisch



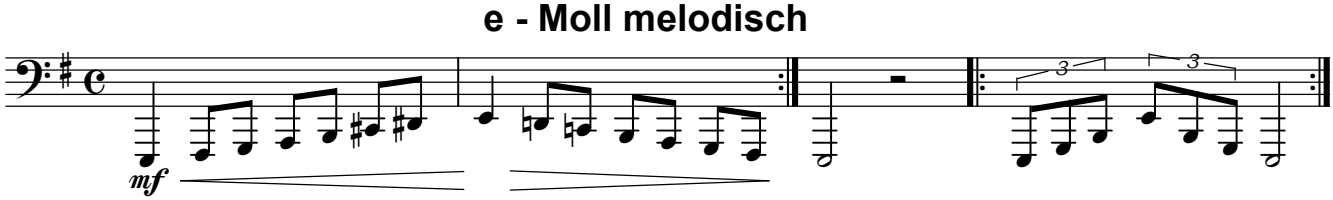
a - Moll melodisch



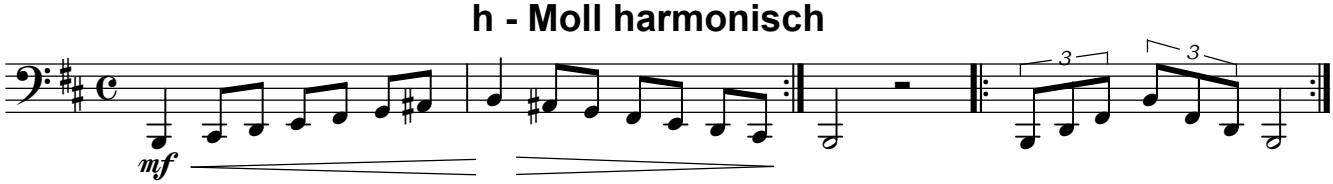
e - Moll harmonisch



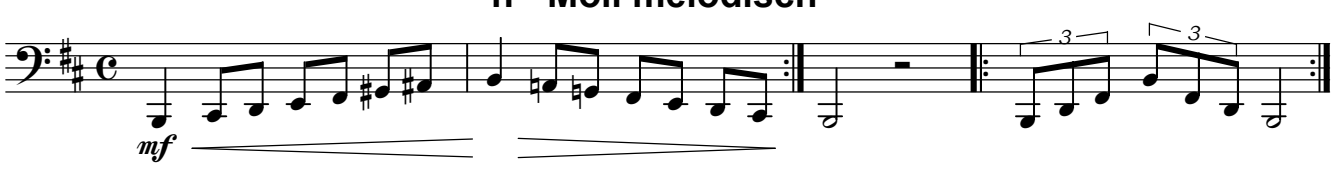
e - Moll melodisch



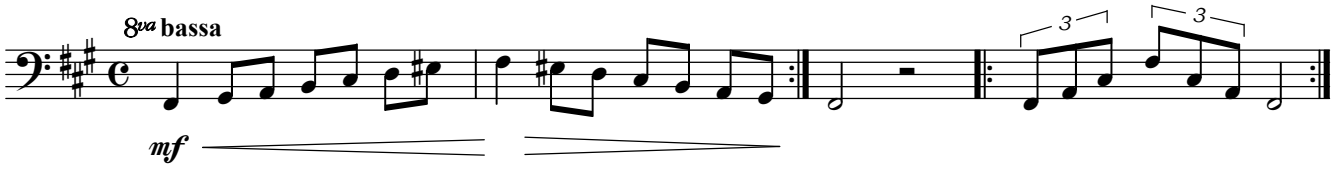
h - Moll harmonisch



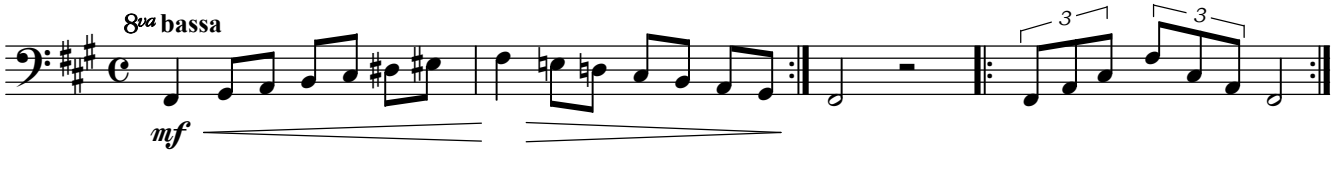
h - Moll melodisch



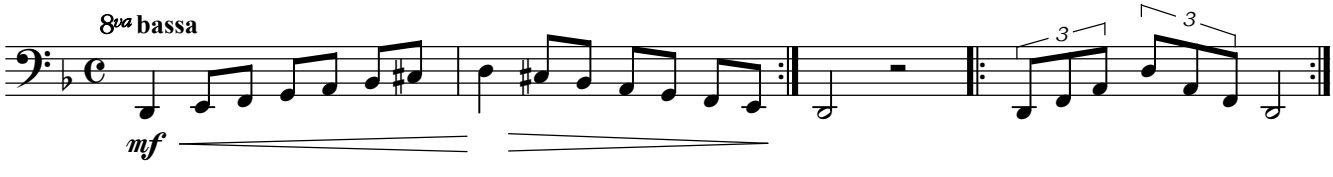
fis - Moll harmonisch



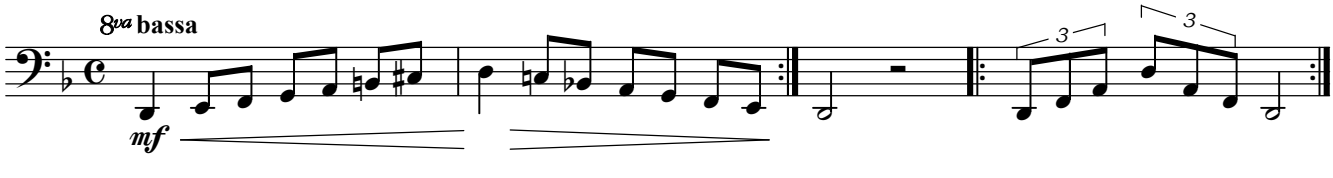
fis - Moll melodisch



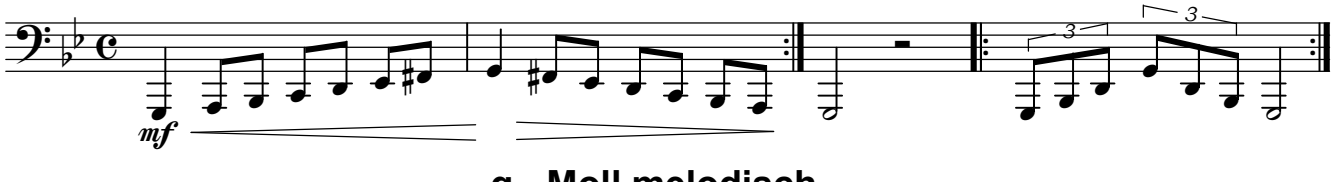
d - Moll harmonisch



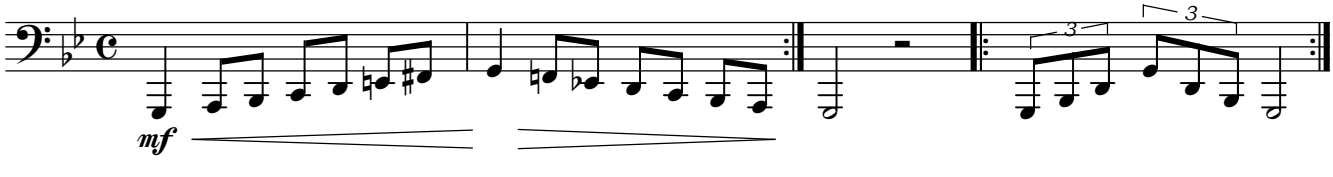
d - Moll melodisch



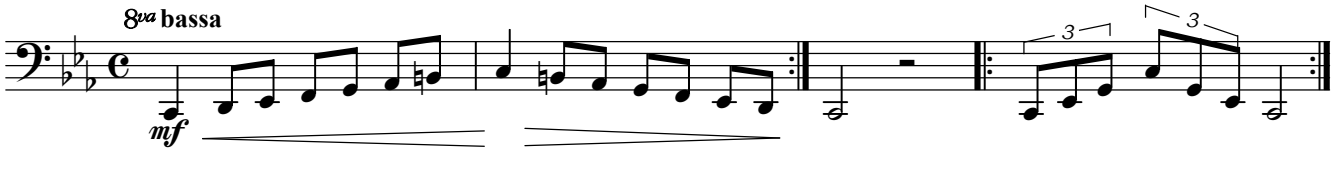
g - Moll harmonisch



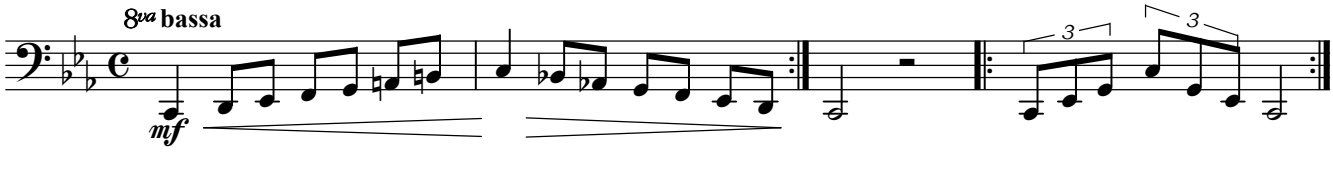
g - Moll melodisch



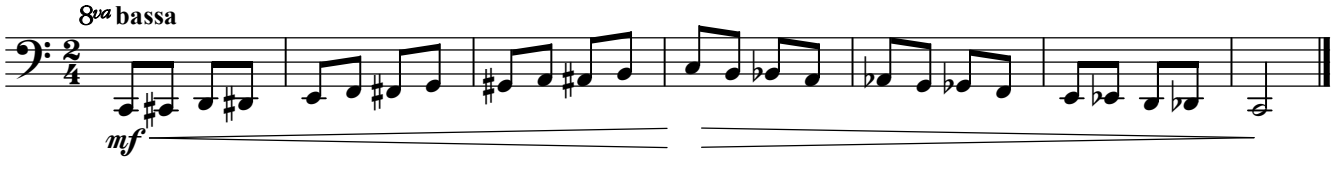
c - Moll harmonisch



c - Moll melodisch

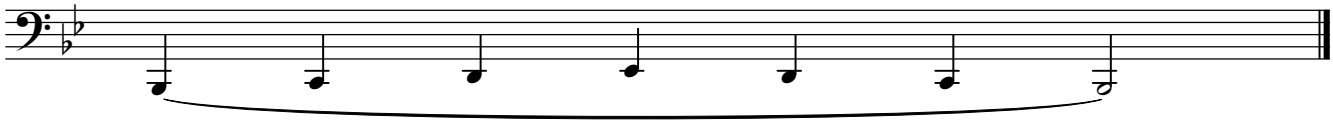


Chromatisch

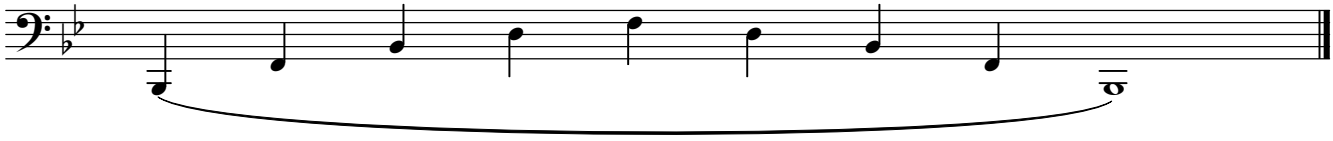


Ansatzübungen

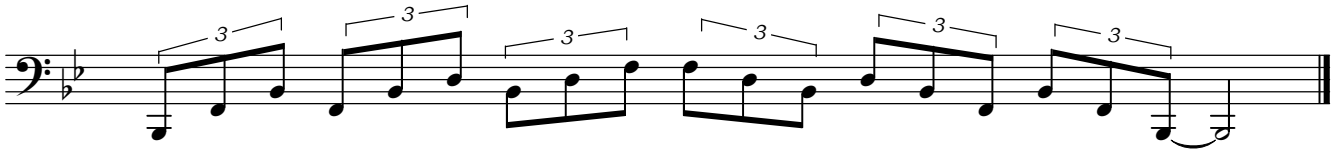
A) Mundstück auf den Daumen legen, folgende Sequenz blasen: Anfangstöne chromatisch von Kontra B bis F



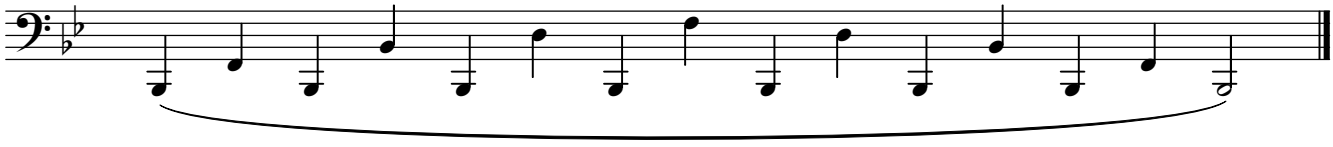
B) Naturtonbindeübung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



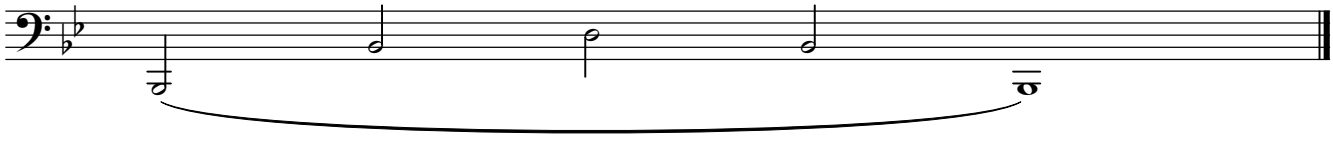
C) Anstoßübung triolisch: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



D) Expanding Range Übung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



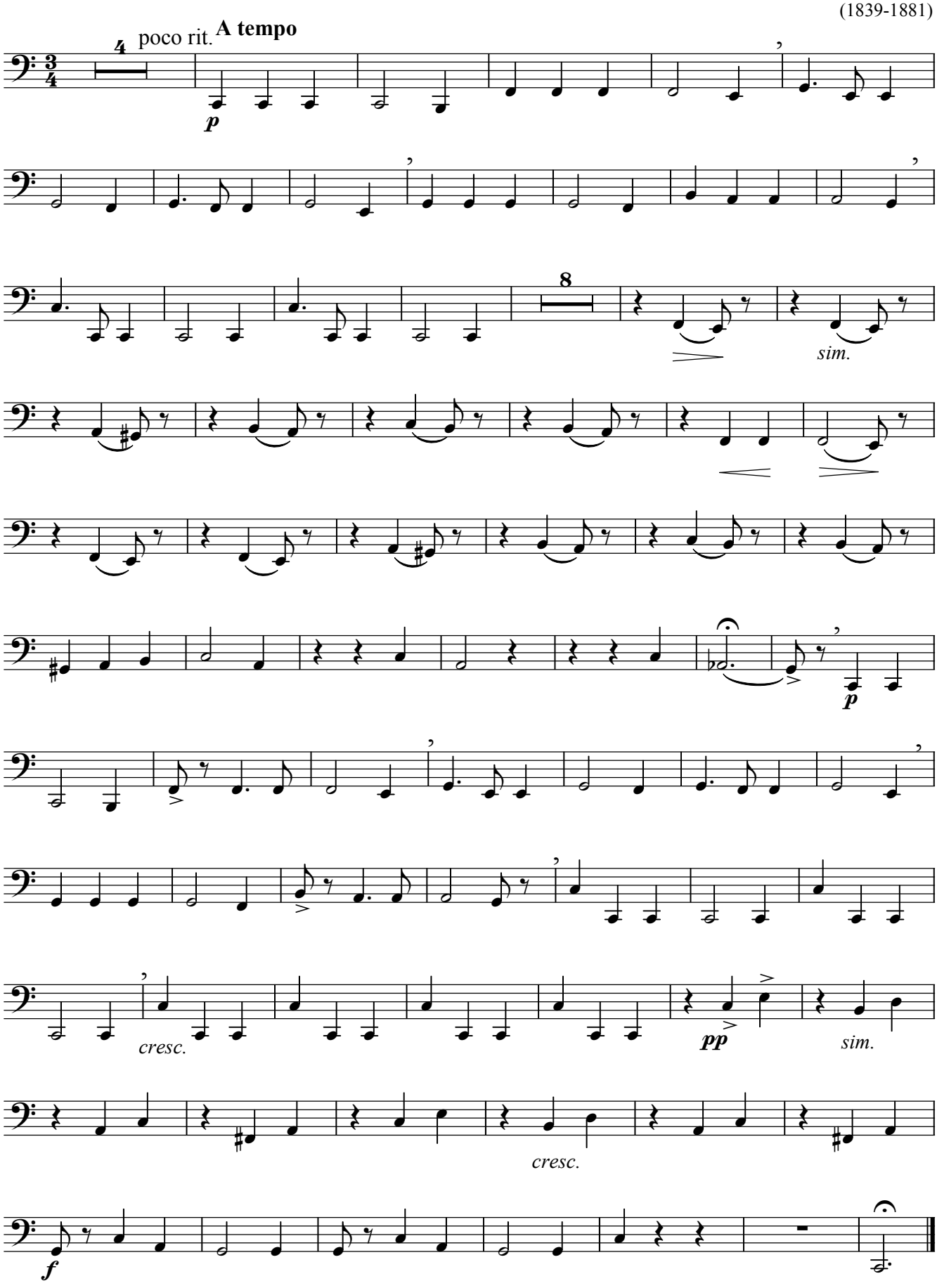
E) Oktavbindeübung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



Salonwalzer

Tempo di valse (𝅗𝅥. = 60)

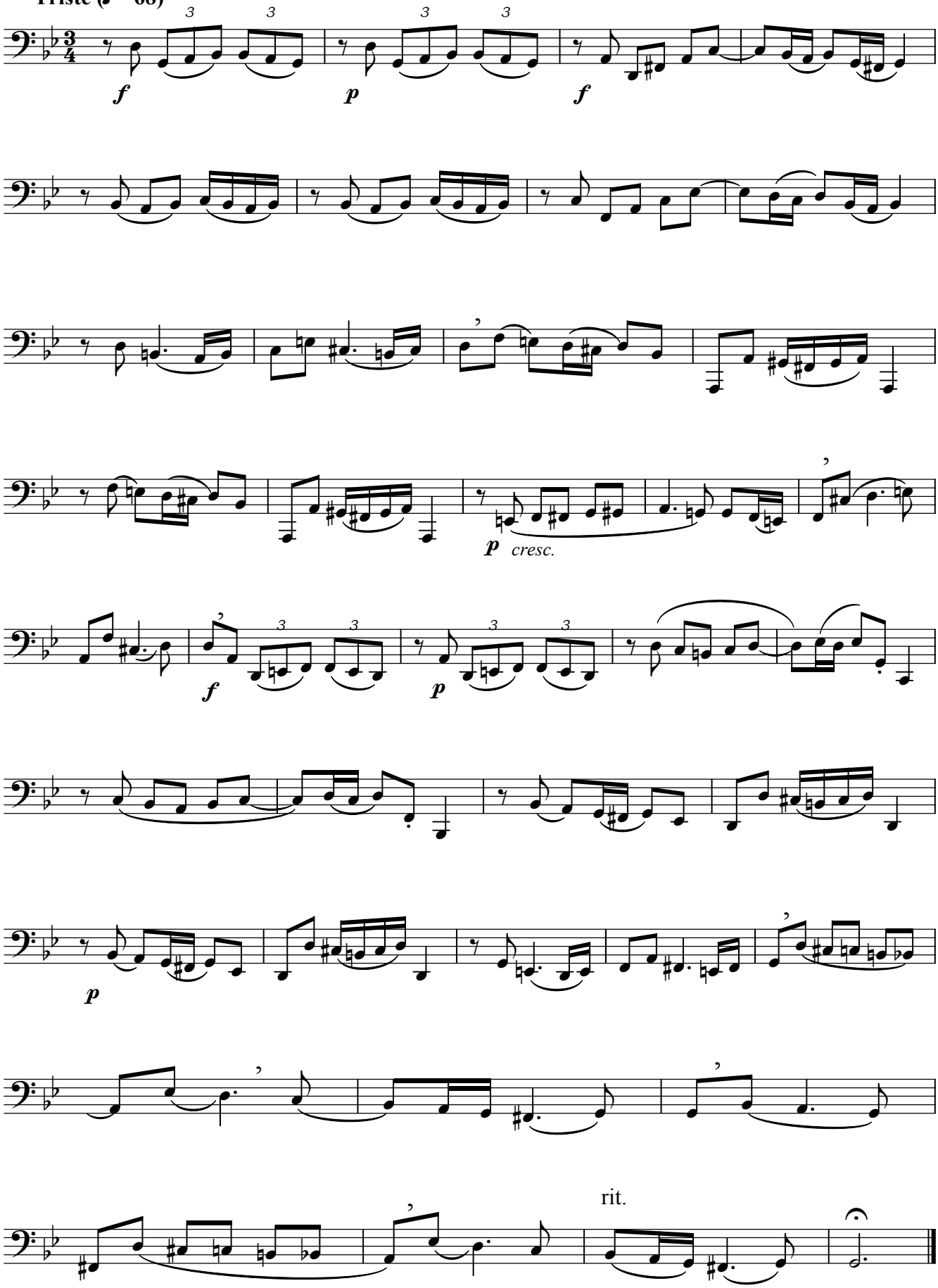
Modest Petrovich Musorgsky
(1839-1881)



Sonata

Georg Philipp Telemann
(1681-1767)

Triste (♩ = 68)



D3

Prüfungsanforderungen D3

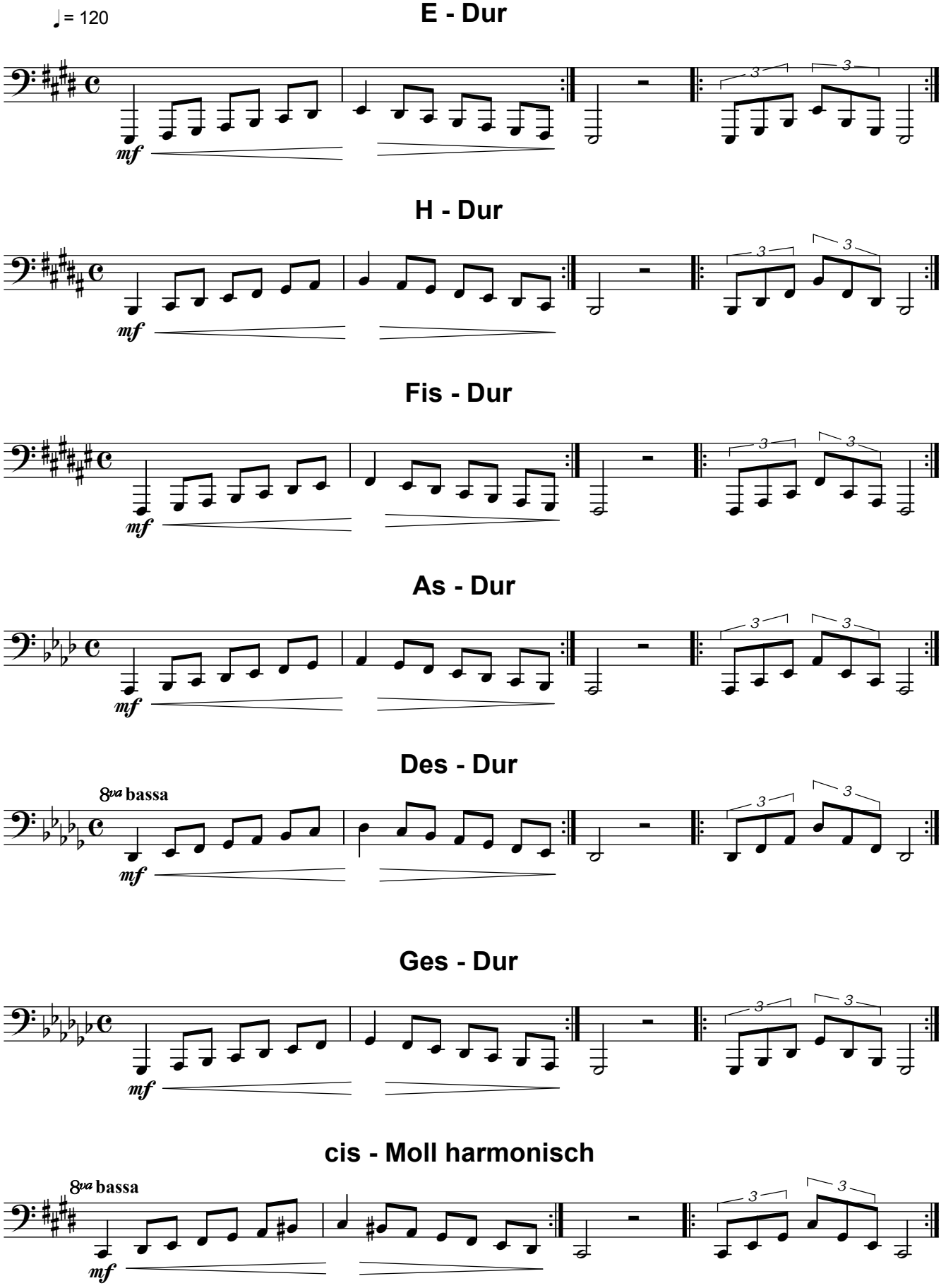
Themen	Fragen zu...
Dur- und Moll-Tonleiter	Moll- und Dur-Tonleitern bis 6 Kreuz und 6 Be, Quintenzirkel
Intervalle	Feinabstimmung der Intervalle und deren Umkehrungen
Tonleitereigene Dreiklänge	I. bis VII. Stufe, Kennzeichnung der Dur-, Moll- und verminderten Dreiklänge, charakteristische Intervalle, harmonische Funktionen
Umkehrung der Dreiklänge	1. und 2. Umkehrung, weite Lage und enge Lage
Der Vierklang	Aufbau, Grundstellung und die Umkehrungen
Die Kadenz	Worterklärung, Kadenz in C-Dur, Haupt- und Nebendreiklänge, Quintverwandtschaften, Dominant-, Septakkord, Parallelverwandtschaften, Kadenz in den anderen Durtonleitern, Ganzschluss, Halbschluss, authentischer Schluss, Umdeutung der Dreiklänge in Stufen anderer Tonleitern, z. B. I in C = IV in G
Ornamentik	Schleifer, Zwischen-Vorschlag, langer Vorschlag, kurzer Vorschlag, Doppel-Vorschlag, Pralltriller, Mordent
Formenlehre	Ton, Phrase, Motiv, Periode, Vorder- und Nachsatz, einteilige, zweiteilige und mehrteilige Liedform
Unregelmäßige Taktarten und Taktwechsel	Wiederholung D1 und D2
Tempo- und Vortragsbezeichnungen	tranquillo, rubato, mosso, con brio, cantabile, amabile, sempre, simile
Komponisten	Zeitliche Einordnung berühmter Komponisten, u. a. Bach, Beethoven, Bruckner, Brahms, Chopin, Händel, Schubert, Telemann, Tschaikowsky (Kurzbiografien)

Praktische Prüfung

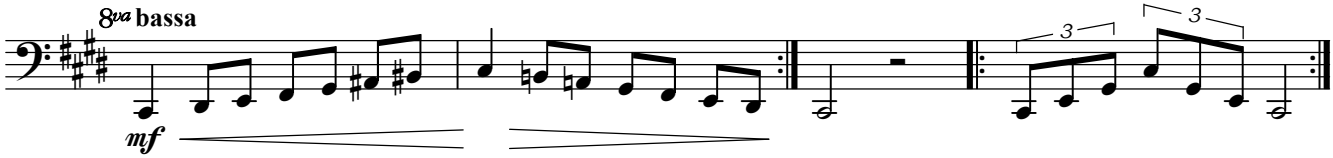
- Auswendig spielen der Dur-Tonleitern bis 6 Be und 6 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Auswendig spielen der Moll-Tonleitern (harmonisch und melodisch) bis 6 Be und 6 Kreuz über eine Oktave mit Dreiklängen in legato und staccato
- Auswendig spielen der chromatischen Tonleiter über zwei Oktaven auf- und abwärts in legato und staccato
- Vortragen der Ansatz- und Bindeübungen
- Alle folgenden Musikstücke sind zur Prüfung vorzubereiten
- Außerdem ist ein Musikstück vom Blatt vorzutragen

Tonleitern und Dreiklänge D3

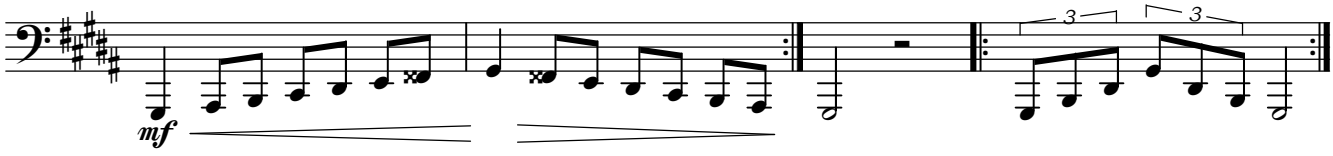
Alle Tonleitern und Dreiklänge sind staccato, legato und auswendig vorzutragen.



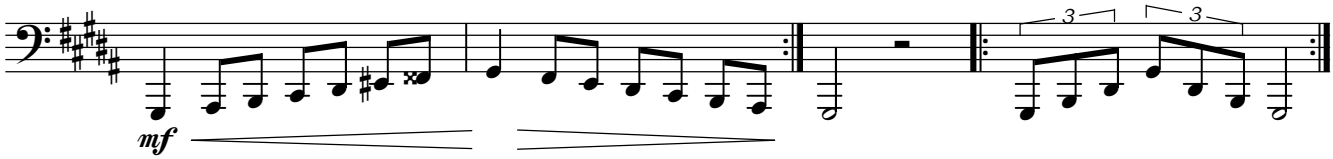
cis - Moll melodisch



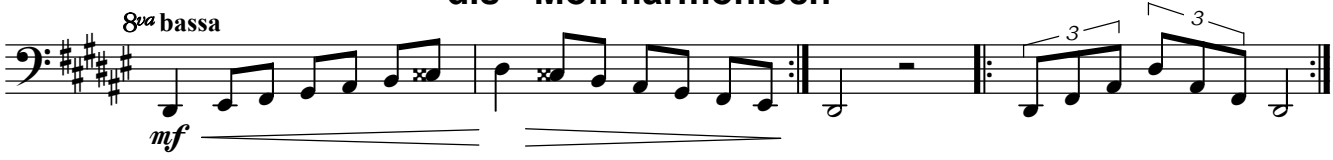
gis - Moll harmonisch



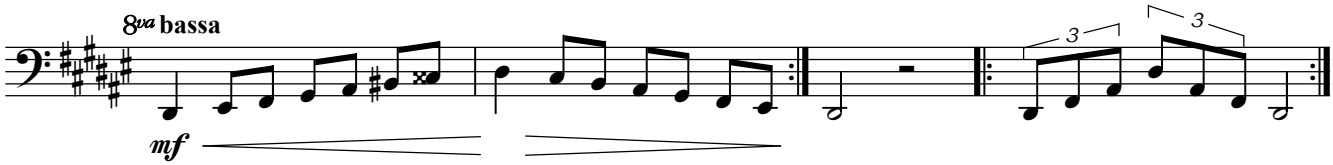
gis - Moll melodisch



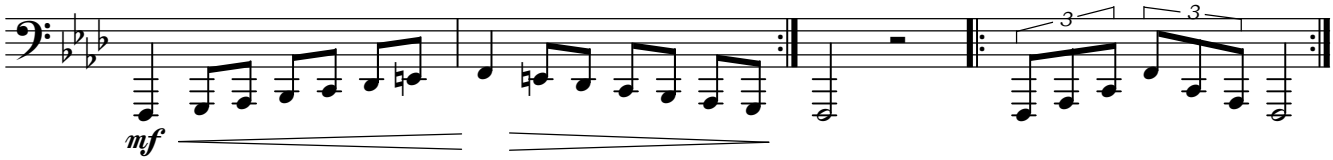
dis - Moll harmonisch



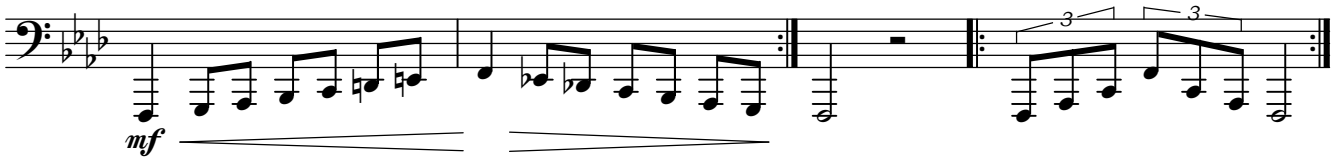
dis - Moll melodisch



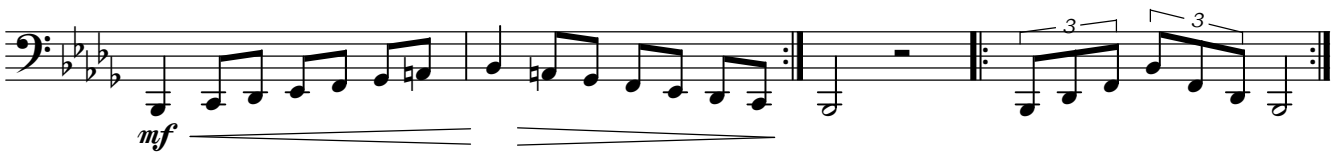
f - Moll harmonisch



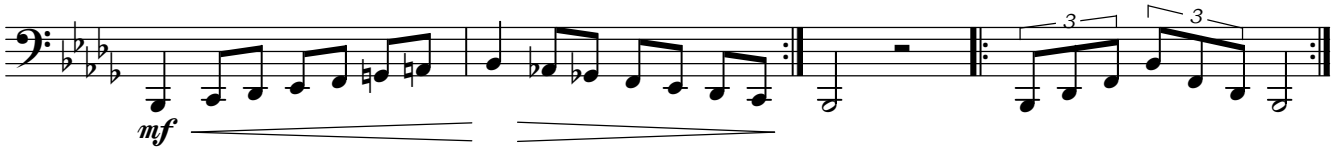
f - Moll melodisch



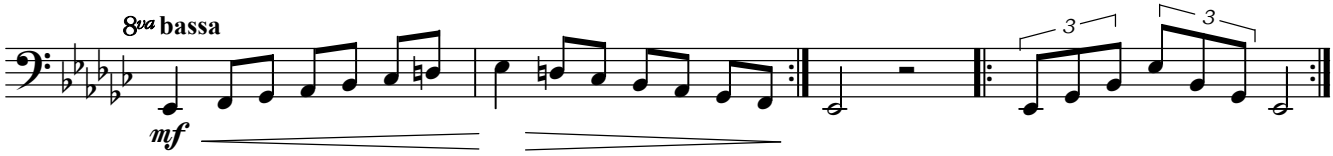
b - Moll harmonisch



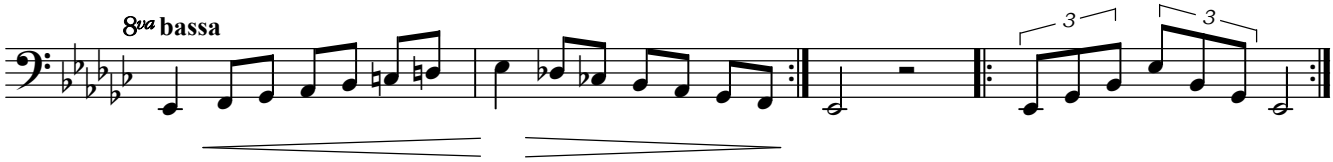
b - Moll melodisch



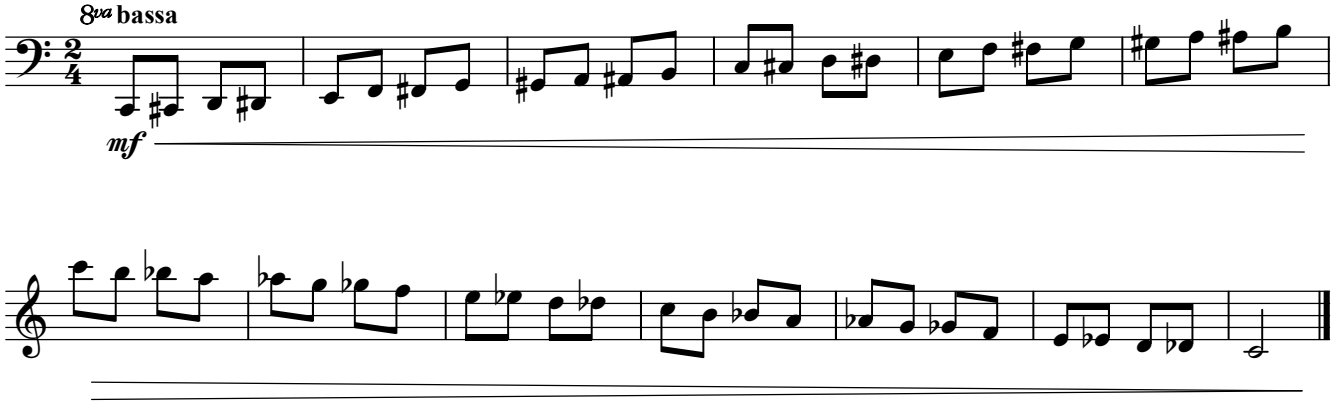
es - Moll harmonisch



es - Moll melodisch

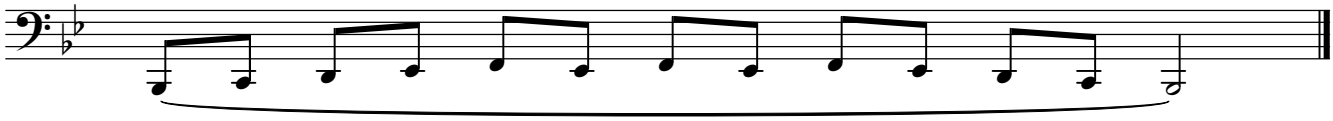


Chromatisch

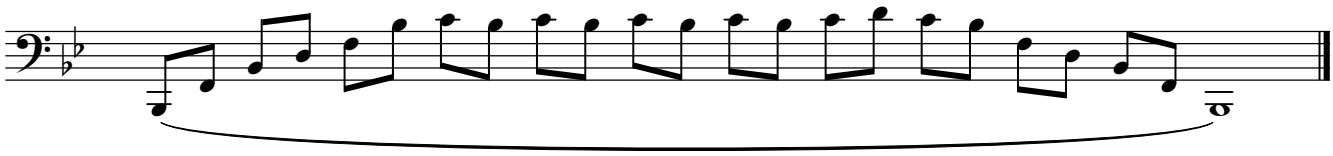


Ansatzübungen

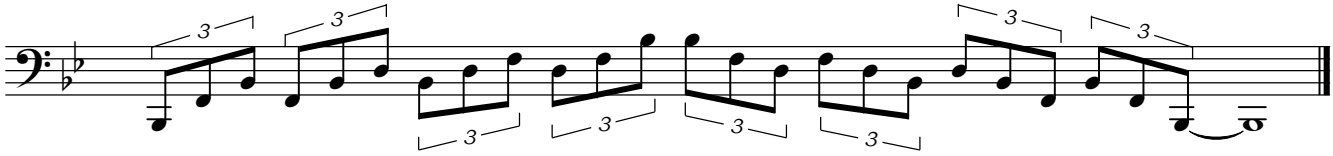
A) Mundstück auf den Daumen legen, folgende Sequenz blasen: Anfangstöne chromatisch von Kontra B bis B



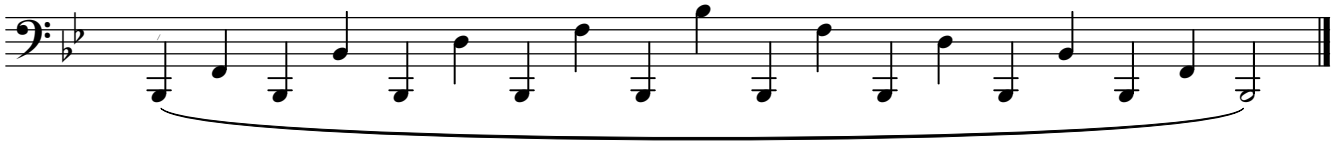
B) Naturtonbindeübung mit Triller: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



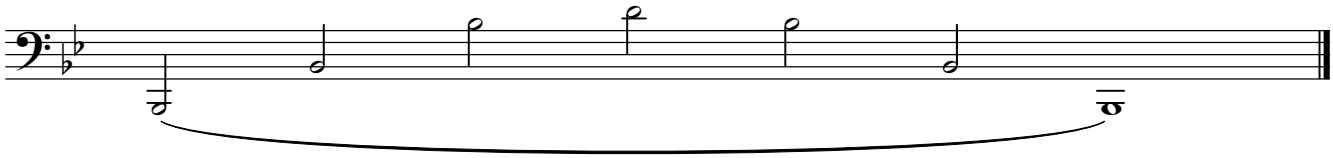
C) Anstoßübung triolisch: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



D) Expanding Range Übung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123

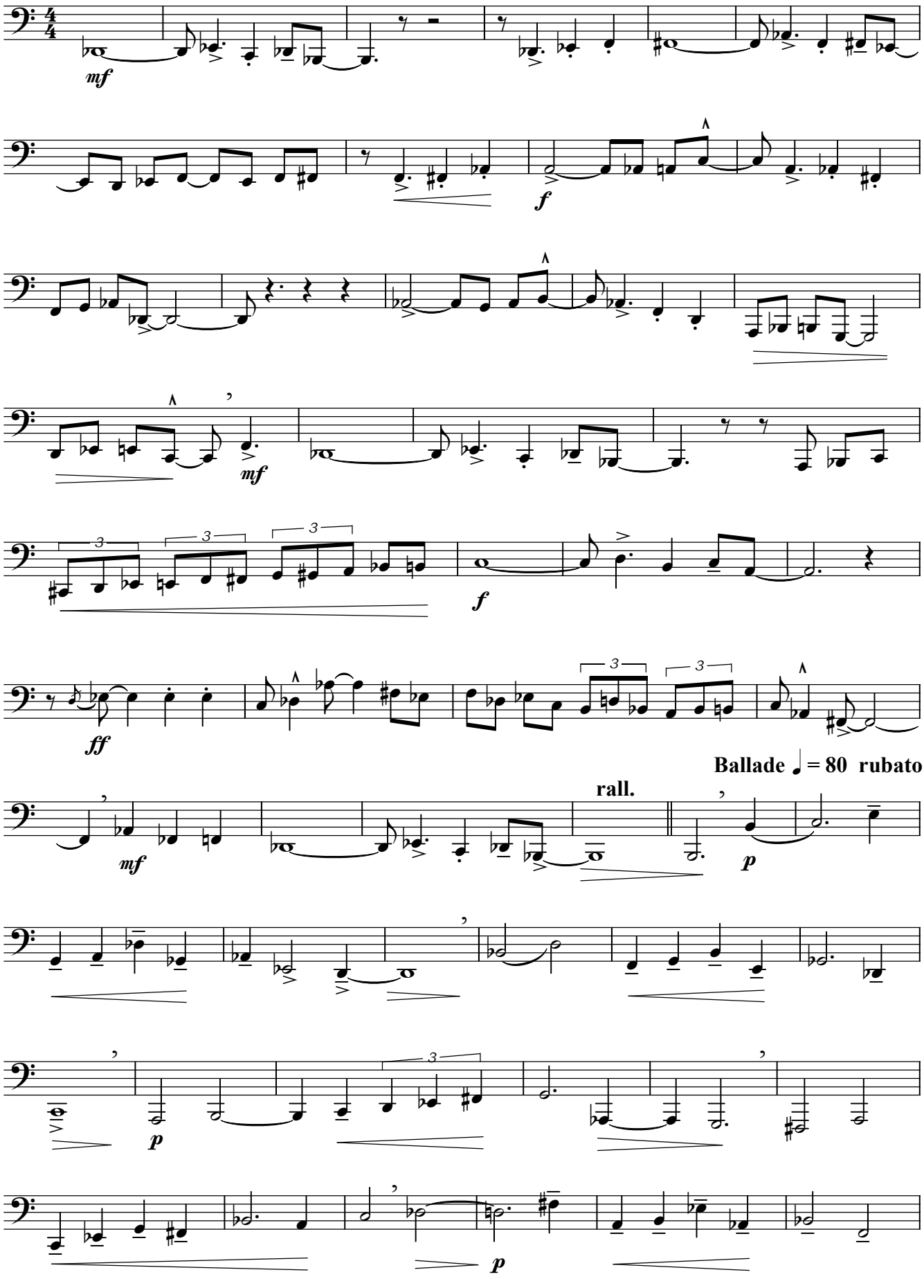


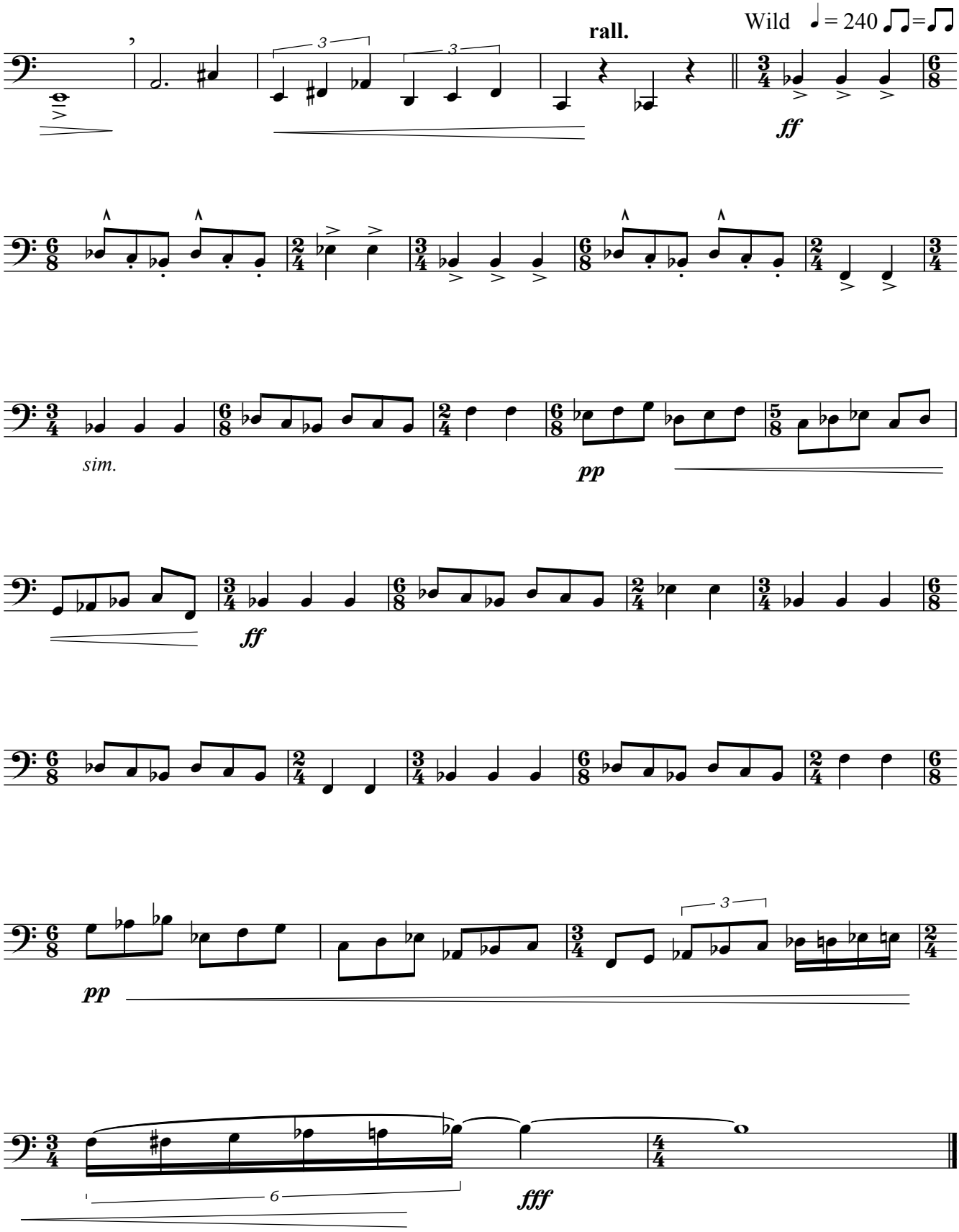
E) Oktavbindeübung: Anfangstöne chromatisch abwärts von 0 - 123



For the Low

Markus Willems



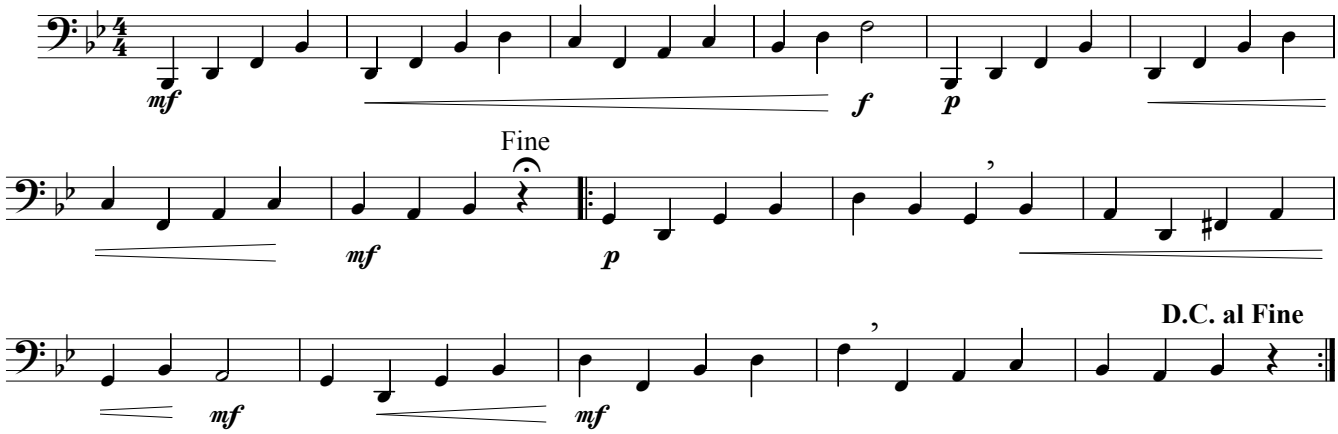

Wild ♩ = 240 ♫=♫
rall.
ff
sim.
pp
ff
pp
fff

Studie

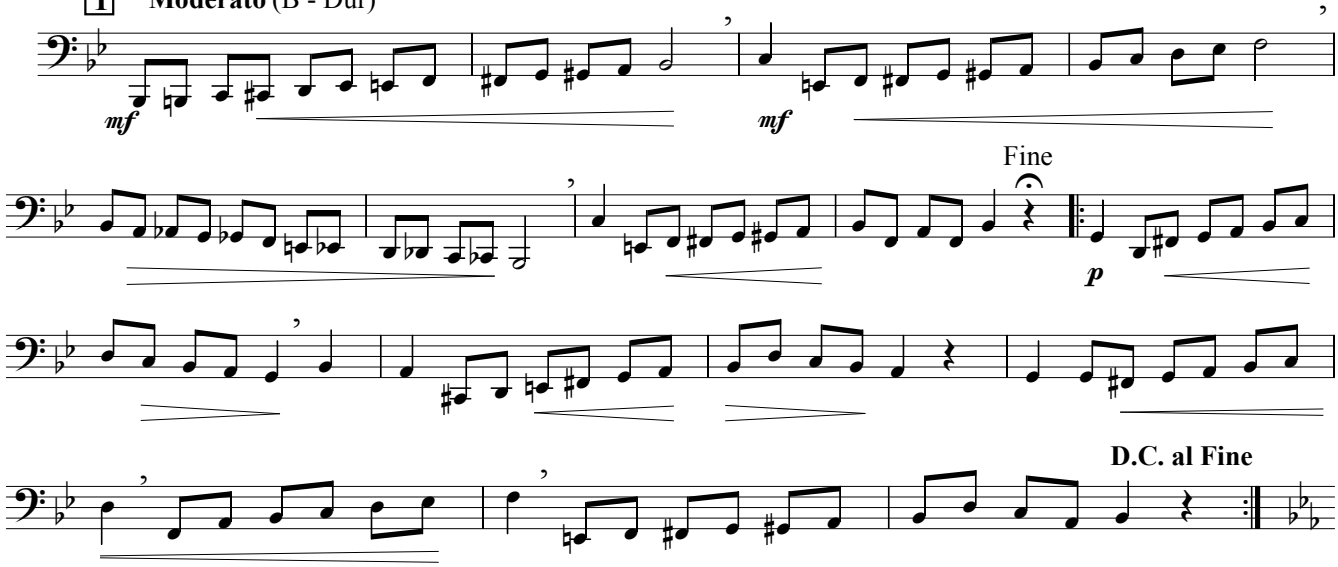
Thema und Variationen durch den Quintenzirkel der Unterdominante

Richard Stegmann

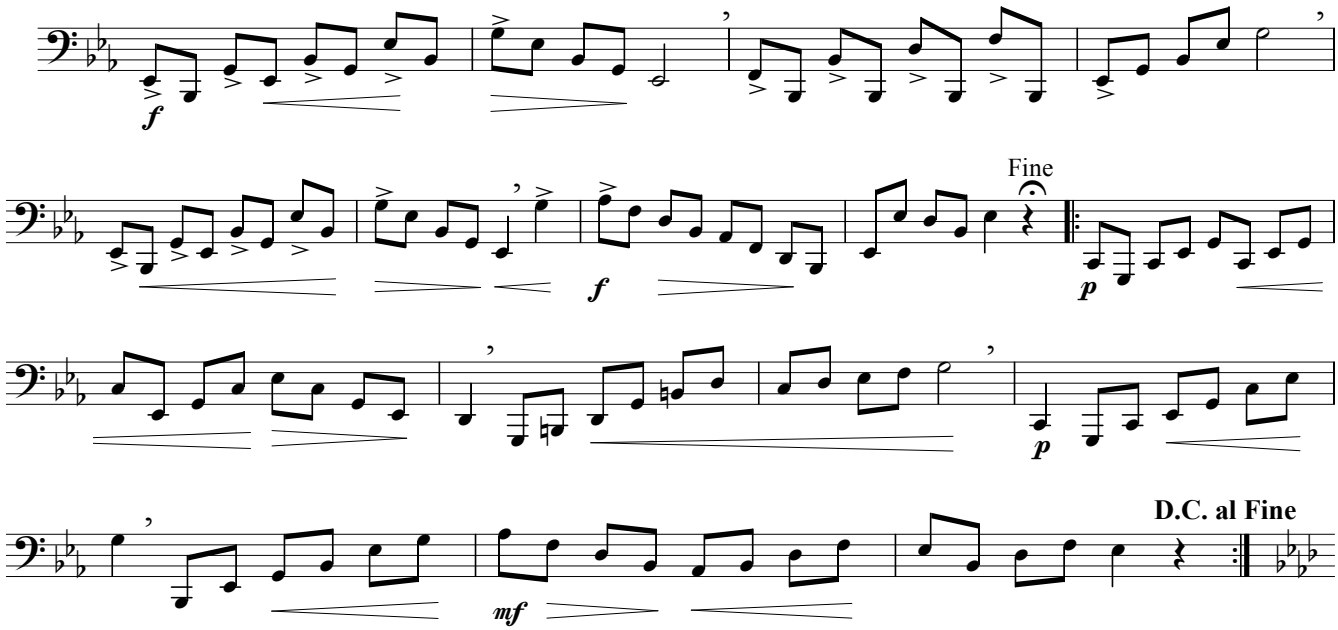
Moderato



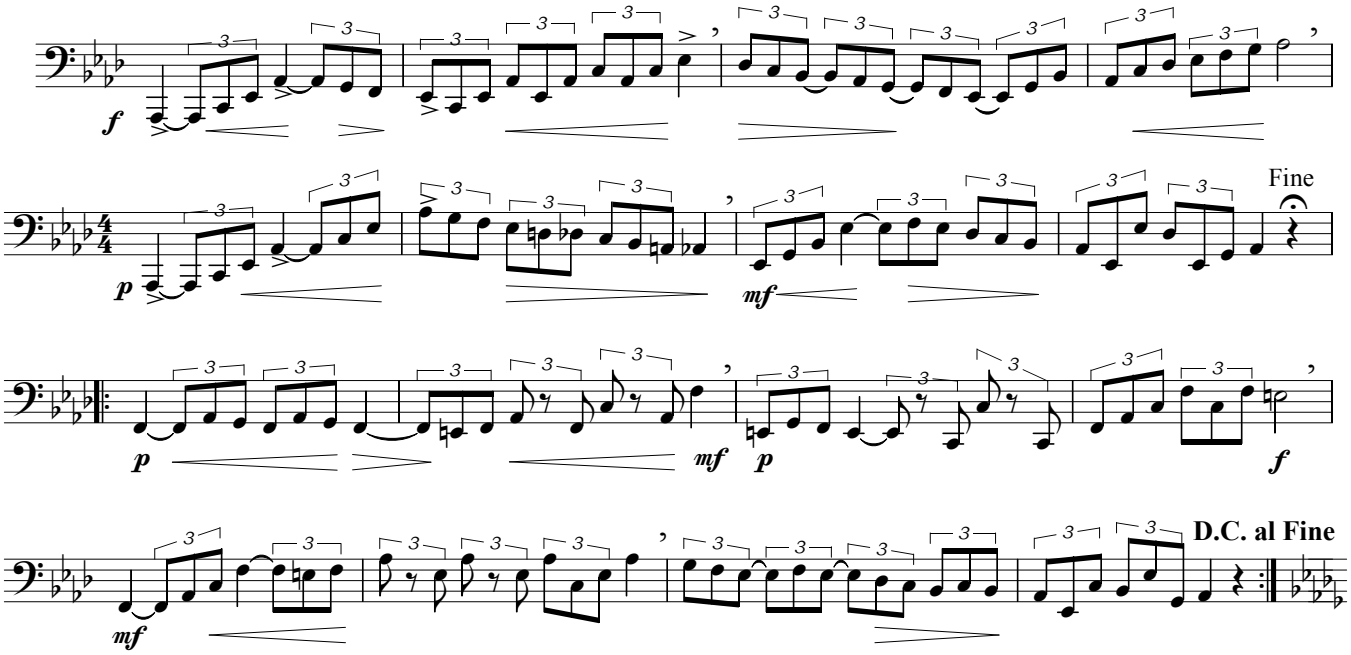
1 **Moderato** (B - Dur)



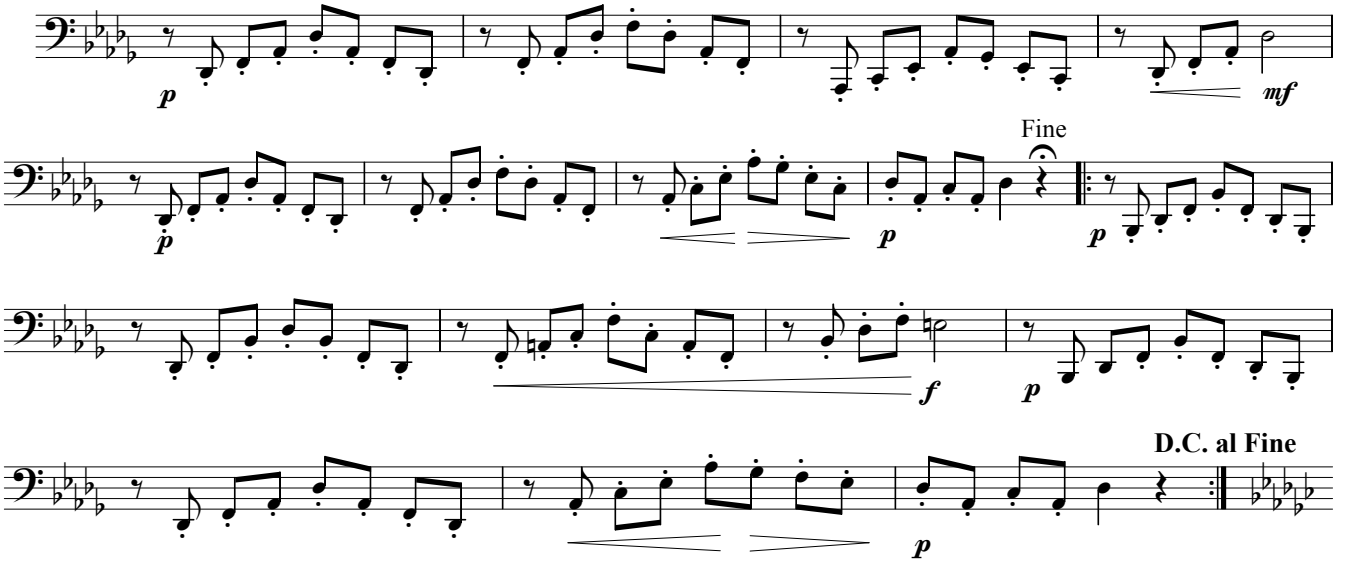
2 **Allegretto** (Es - Dur)



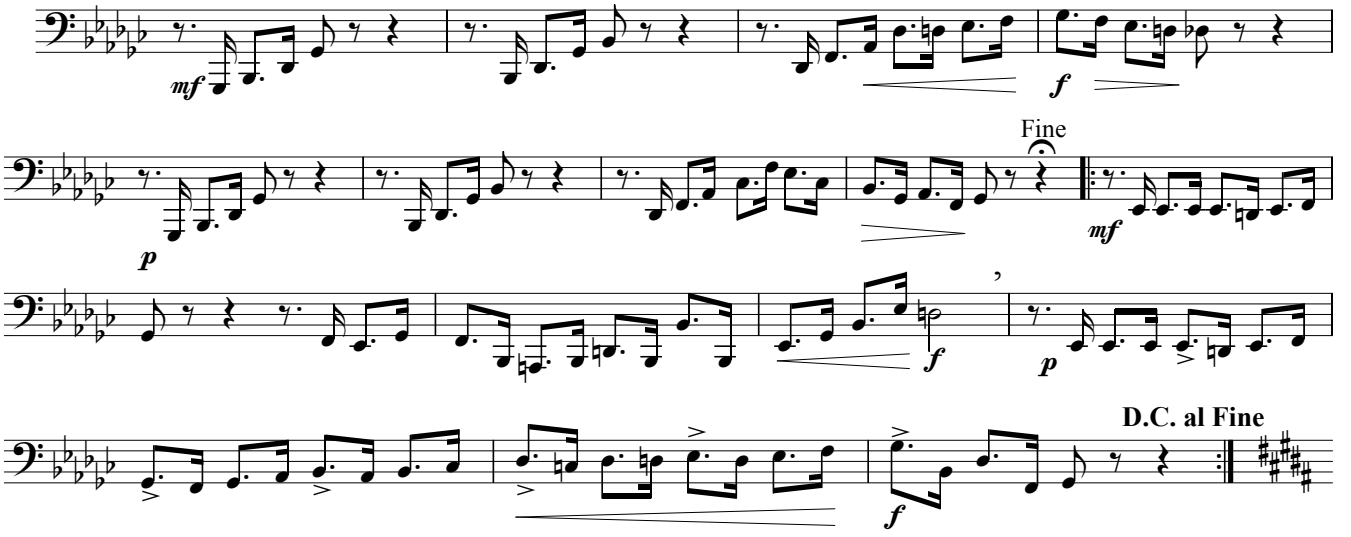
3 **Moderato** (As - Dur)



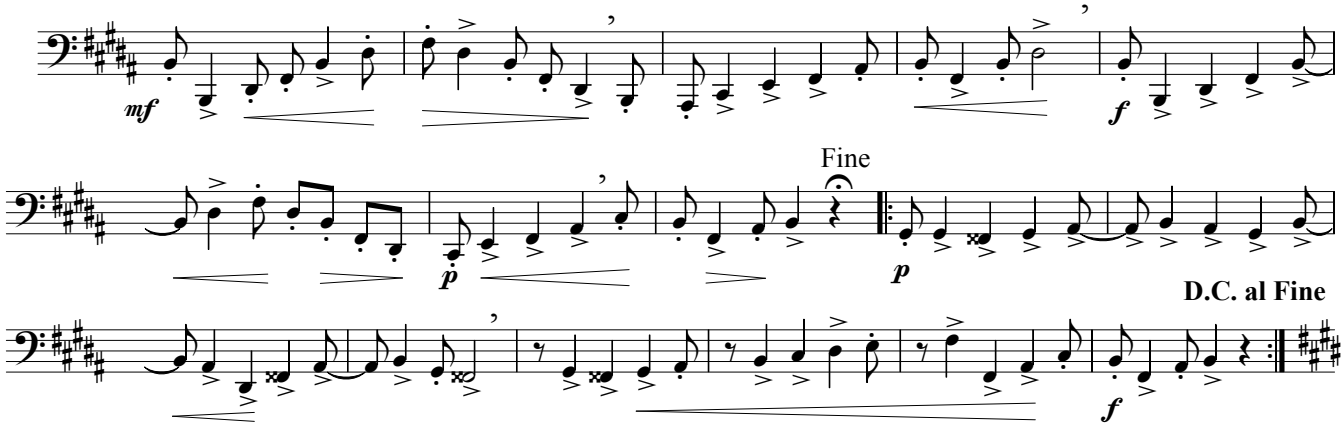
4 **Allegro giusto** (schnelles Tempo) (Des - Dur)



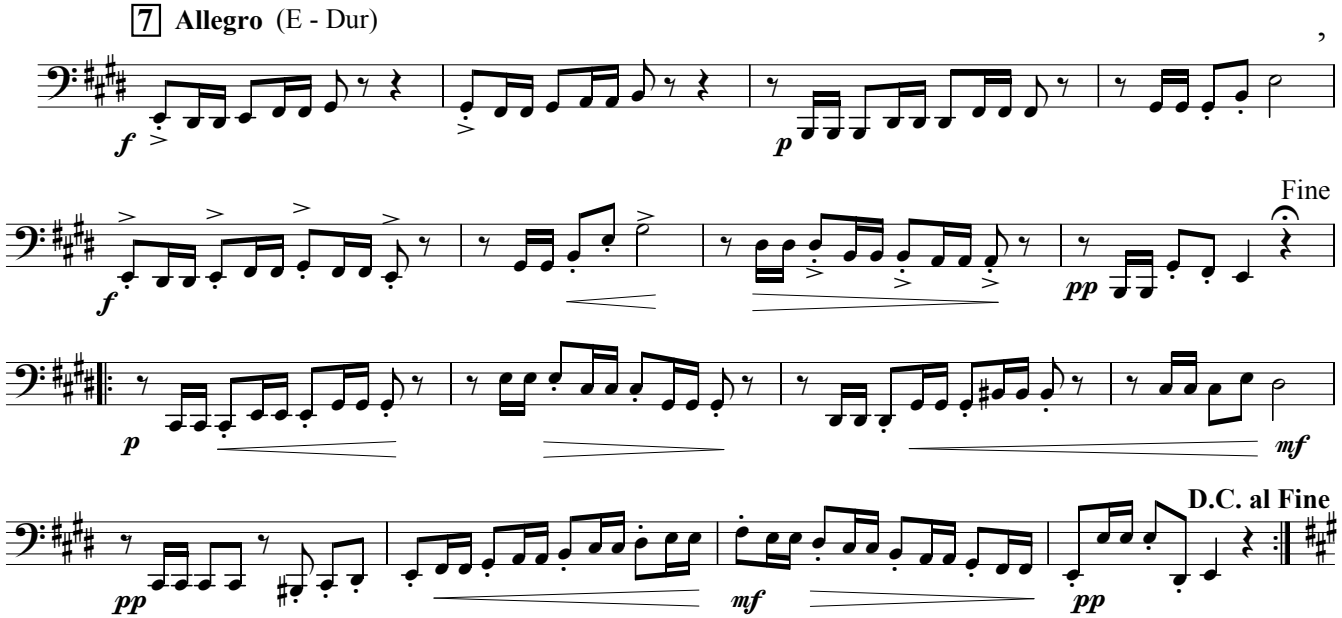
5 **Allegro moderato rigoroso** (streng taktmäßig) (Ges - Dur)



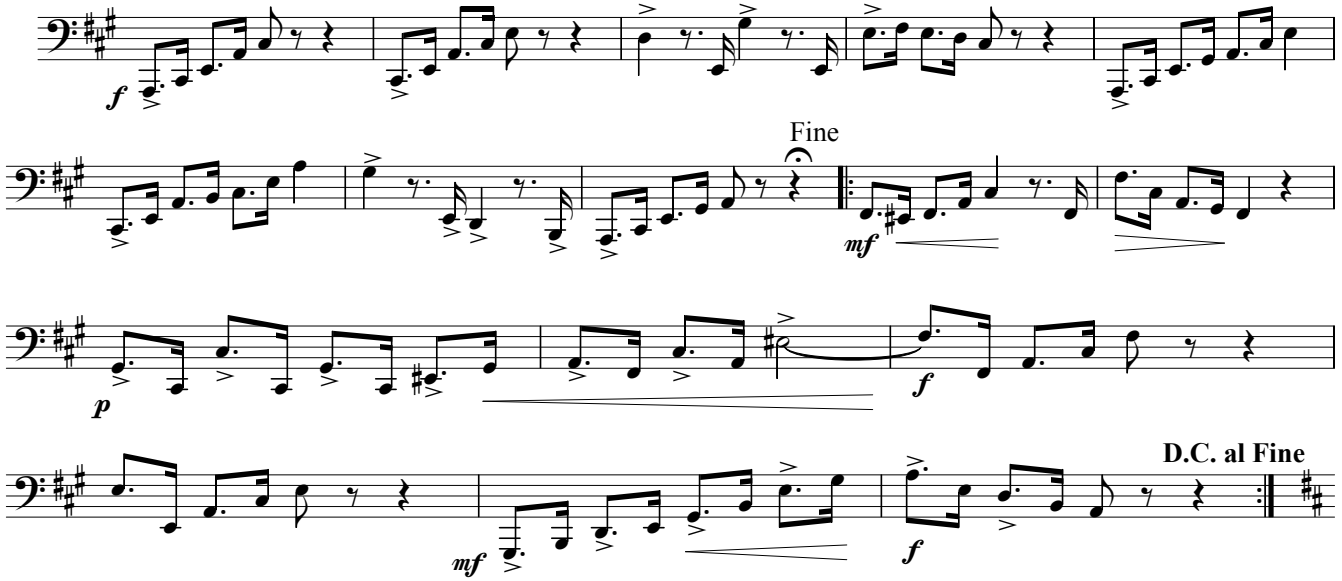
6 **Listesso tempo** (Tempo wie zuvor) (H - Dur)



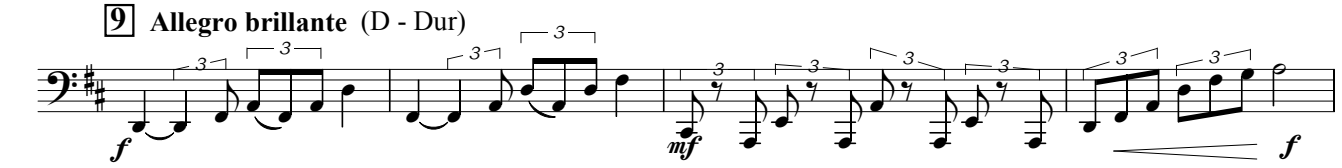
7 **Allegro** (E - Dur)

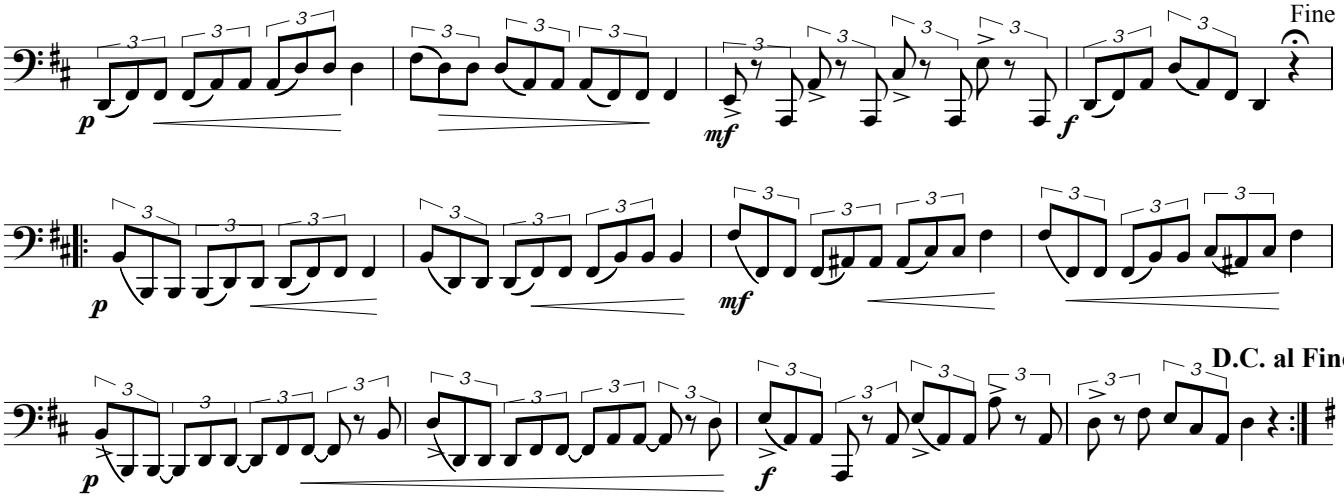


8 **Moderato irato** (zornig) (A - Dur)

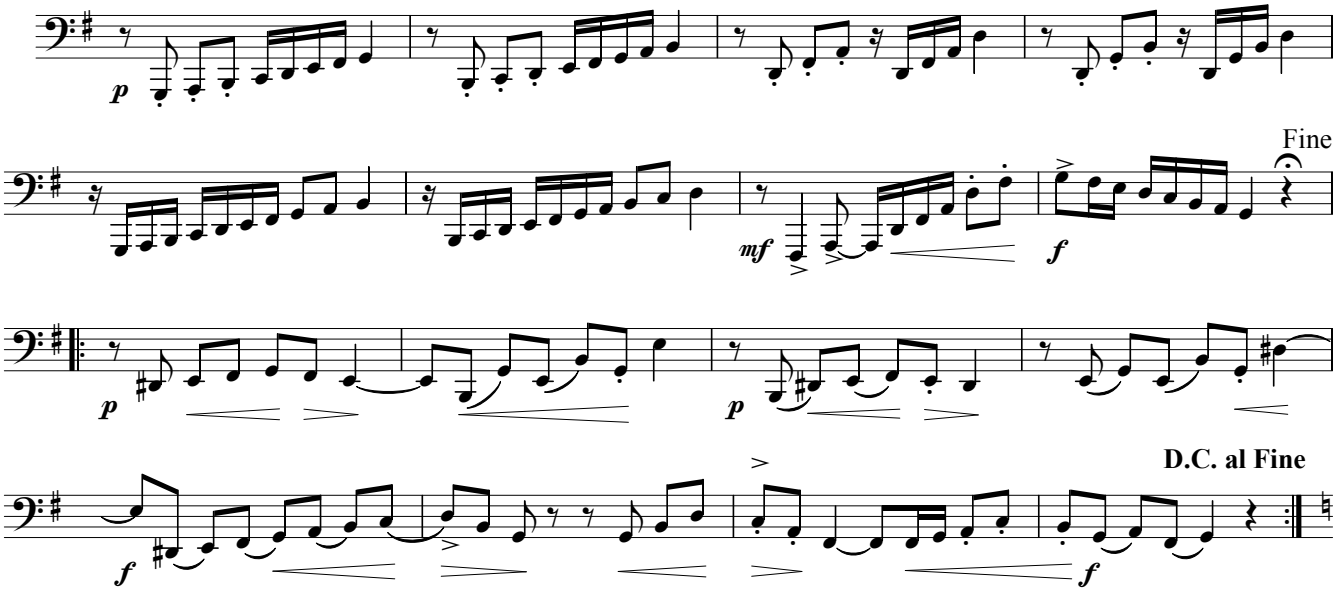


9 **Allegro brillante** (D - Dur)

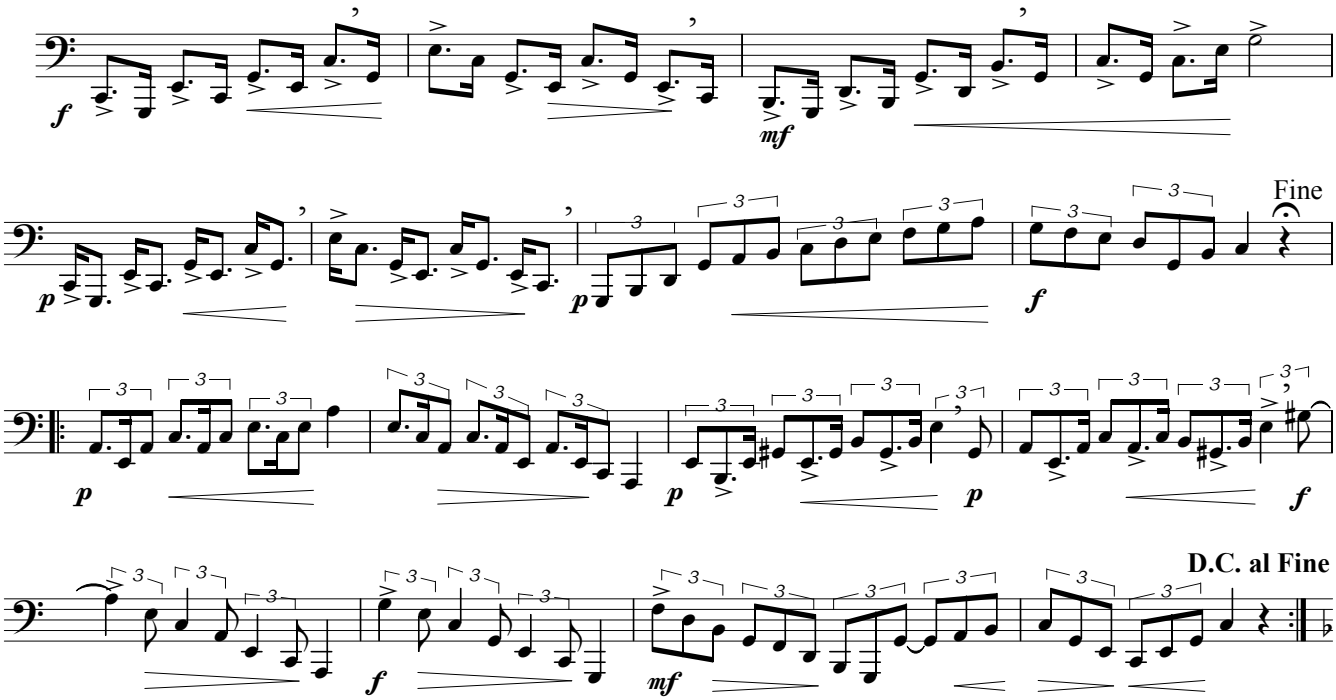




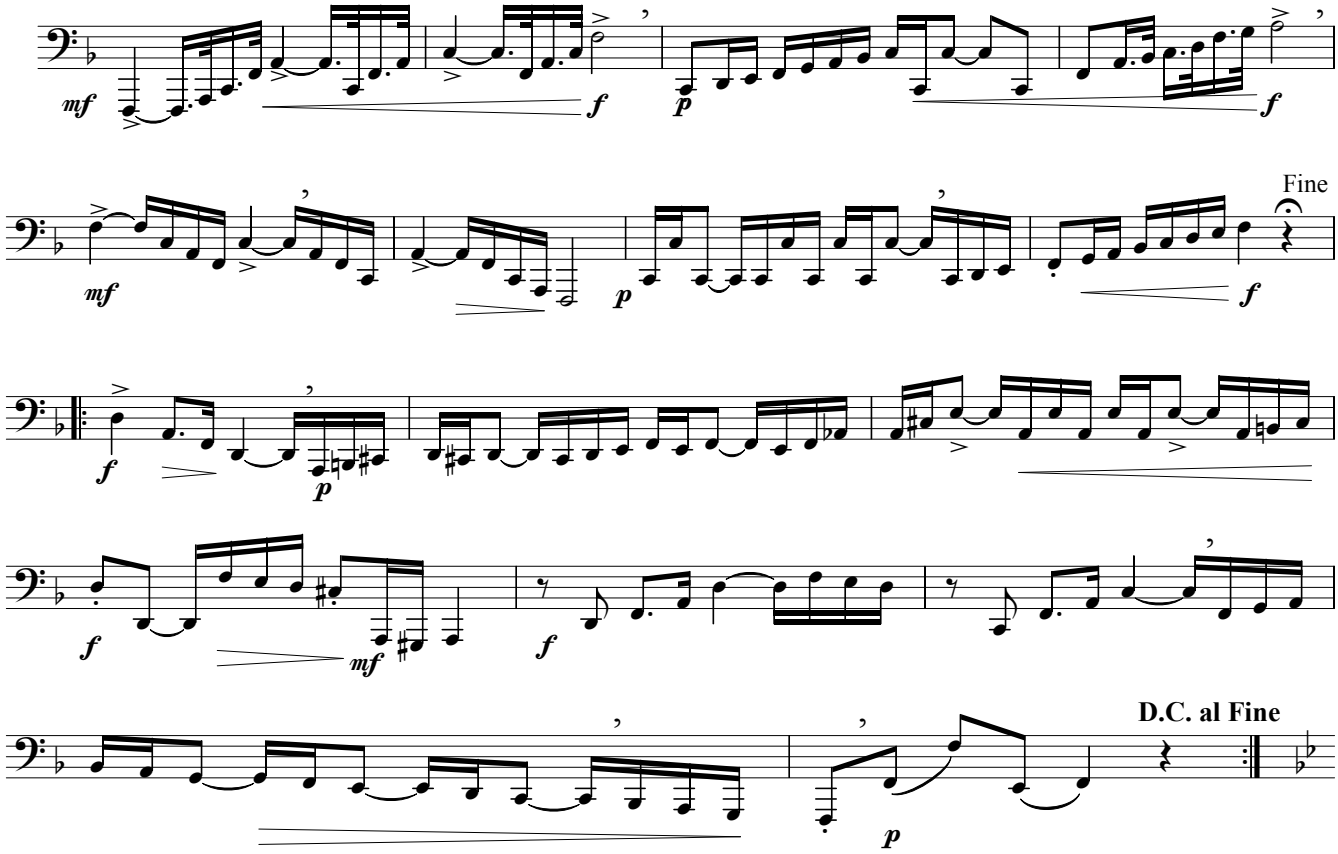
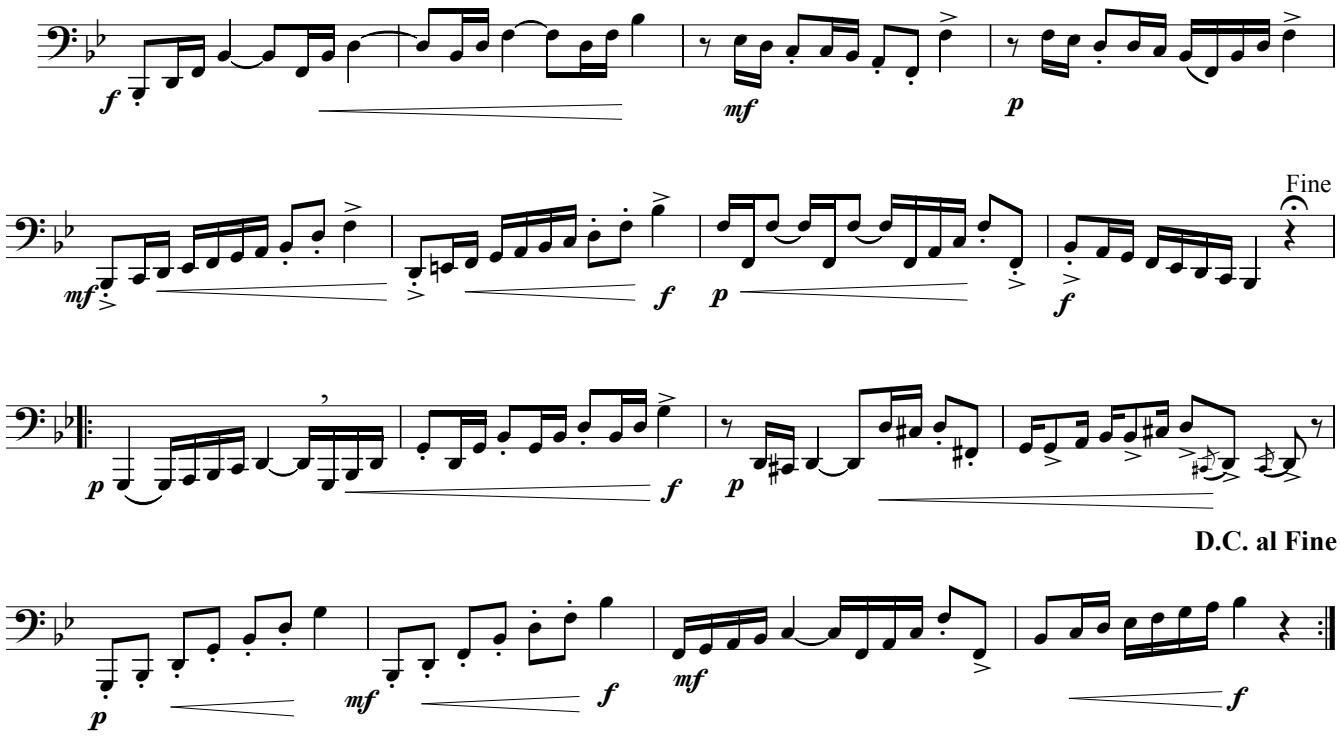
10 **Allegro non troppo** (nicht eilen) (G - Dur)



11 **Moderato rigoroso** (C - Dur)



12 **Moderato** (C - Dur)



13 **Allegro con fuoco** (mit Feuer) (B- Dur)